

Die Ziele

Im Rahmen einer Ausbildungspatenschaft übernimmt eine erwachsene Person ehrenamtlich die Aufgabe, einen Jugendlichen während des Übergangs von der Schule in den Beruf und während seines ersten Ausbildungsjahres zu begleiten. Der Pate ist Gesprächspartner für den Jugendlichen, seine Eltern und Lehrer sowie dem Ausbildungsbetrieb.

Welches Ziel verfolgt die Patenschaft?

- Hilfe bei der Berufswahl und der Suche nach einem Ausbildungsplatz
- Unterstützung der Persönlichkeitsbildung des Jugendlichen
- Analyse der Stärken und Schwächen
- Hilfestellung bei der Bewerbung und Ausbildungsplatzsuche
- Erreichen des Ausbildungsziels
- Verhinderung des Abbruchs der Ausbildung

Unterstützung für die Paten

Niemand wird als Pate ins sprichwörtliche kalte Wasser geworfen und mit der Aufgabe allein gelassen. Die Initiative bietet für alle Paten ein Vorbereitungsseminar an. Aktive Paten treffen sich regelmäßig um Erfahrungen auszutauschen und einander kollegial zu helfen. Ein professionell begleiteter Erfahrungsaustausch findet regelmäßig statt. Zudem stehen den Paten Experten aus Berufsbildung, Wirtschaft und Pädagogik als Ansprechpartner zur Verfügung.

Darüber hinaus werden den Paten Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen angeboten.

Die Initiative

Das Projekt „Ausbildungspaten“ ist eine Initiative der Freiwilligen Agentur Velbert in Kooperation mit der Städt. Gesamtschule Velbert-Mitte, der Kompetenzagentur Velbert und den Wirtschafts-junioren Niederberg.

Zielsetzung des Projektes ist es, Jugendliche beim „Übergang von Schule zu Beruf“ in der Berufsfindung und –orientierung durch Ausbildungspatenschaften zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch unter www.freiwilligenagenturvelbert.de

Schirmherr der Initiative

Dirk Lukrafka
Bürgermeister der Stadt Velbert



Patenprojekt Ausbildung

Ihre Kompetenzen
für unsere
Ausbildungspatenschaften



STADT VELBERT



Die Patenschaft

Geben Sie Ihre persönliche Lebens- und Berufserfahrung an junge Menschen weiter!

Menschen, die Orientierung geben möchten, die den Sorgen und Gedanken junger Menschen gegenüber offen sind und bereit sind Ansprechpartner für ein „Patenkind“ zu sein, sind bei der Initiative für Ausbildungspatenschaften in Velbert genau richtig.

Nicht jeder junge Mensch in unserer Gesellschaft startet mit den gleichen Chancen. All zu oft stecken hochmotivierte, intelligente Jugendliche in einer Sackgasse, nur weil es ihnen an der richtigen Ansprache, Anleitung oder beruflichen Orientierung fehlt.

- Wie sollte eine Bewerbung aussehen?
- Wie kleidet man sich für das Vorstellungsgespräch?
- Was erwartet ein Unternehmen von mir?



Der Ablauf

Ältere und jüngere Menschen, Männer und Frauen, mit sozialer Kompetenz und Lebenserfahrung aus allen Berufen kommen als Paten in Frage.

Wir suchen gemeinsam mit den Lehrern der Kooperationsschulen für die Jugendlichen den geeigneten Paten und für Paten den geeigneten Jugendlichen aus.

Wie kann ich Patin oder Pate werden?

Möchten Sie Ihre Lebens- und Berufserfahrung gerne weitergeben? Bitte melden Sie sich bei:

Freiwilligen Agentur Velbert

Haupteingang Rathaus
Thomasstr.1
42551 Velbert

Tel.: 02051/26-2036

Mail: freiwilligenagenturvelbert@gmx.de

Internet: www.freiwilligenagenturvelbert.de



Ihre Unterstützung

Wir bieten zwei Wege an, wie Sie das Projekt unterstützen können:

- Werden Sie Ausbildungspate! Übernehmen Sie die Aufgabe, einen jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu begleiten.
- Spenden Sie! Sie können die Initiative durch Spenden maßgeblich unterstützen und fördern.

Träger

Verein zur Förderung der ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeit in Velbert e.V.

Thomasstr.1

42551 Velbert

Telefon: 02051/26-2258

Unser Spendenkonto:

Sparkasse Hilden Ratingen Velbert

IBAN DE69 3345 0000 0026 1030 10

BIC WELADED1VEL